Schwerin

Elektrisches Busdepot eröffnet

[09.11.2022] In Schwerin hat ein neues elektrisches Busdepot von Nahverkehr Schwerin seine Arbeit aufgenommen. Das Depot verfügt über mehr als 40 neue Ladepunkte und eine Photovoltaikanlage.

Der Mecklenburg-Vorpommersche Landesminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Reinhard Meyer (SPD) hat jetzt ein elektrisches Busdepot in Schwerin in Betrieb genommen. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit mitteilt, verfügt das neue Busdepot von Nahverkehr Schwerin (NVS) nicht nur über 40 neue Ladepunkte, sondern auch über eine Photovoltaikanlage. Ein Energie-Management-System stelle sicher, dass die einzelnen Komponenten vernetzt sind und die Energie optimal genutzt werden kann.

Bereits 2018 habe NVS die Planung des Depots in Auftrag gegeben und damit einen wichtigen Grundstein für die Elektrifizierung der städtischen Busflotte gelegt. Nur zwei Jahre später seien die ersten drei Elektro-Busse gefolgt. Der Vergleich mit herkömmlichen Dieselbussen habe eine Einsparung von rund fünf Cent pro Kilometer ergeben. Einer Umrüstung habe damit nichts mehr im Wege gestanden.

Für die Umsetzung habe NVS das Unternehmen ABB beauftragt, eine Lade-Infrastruktur aufzubauen, die die aktuellen Gegebenheiten des Standorts berücksichtigt und skalierbar ist. Zu den Aufgabenfeldern zählten neben der Lade-Infrastruktur auch Tiefbauleistungen für die Kabelverlegung, die Traversenkonstruktion der Depotboxen und die Überdachung der Ladegleichrichter. Eine von ABB installierte und in das Energie-Management integrierte Photovoltaikanlage sorge für eine optimierte Energieeffizienz.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, ABB, Mecklenburg-Vorpommern, Nahverkehr Schwerin